

Fernsprecher:  
Amt Siegmar Nr. 244.

# Wochenblatt

für

## Reichenbrand, Siegmar, Neustadt, Rabenstein und Rottluss.

N 30.

Sonnabend, den 27. Juli

1912.

Anzeigen werden in der Expedition Reichenbrand, Nevoigtstraße 11, sowie von den Herren Feller Weber in Reichenbrand, Kaufmann Emil Winter in Rabenstein und Friseur Thiem in Rottluss entgegenommen und pro 1spätlige Zeitzeile mit 15 Pf. berechnet. Für Inserate größerem Umfang und bei älteren Wiederholungen wird entsprechender Rabatt, jedoch nur nach vorheriger Vereinbarung, bewilligt.  
**Anzeigen-Aufnahme in der Expedition bis spätestens Freitags nachmittags 4 Uhr, bei den Aufnahmestellen bis nachmittags 2 Uhr.**  
Vereinsinserate müssen bis Freitag nachmittags 2 Uhr eingegangen sein und können nicht durch Telefon aufgegeben werden.

Um 1. August d.s. Js. wird der 2. Termin der diesjährigen Grundsteuer fällig und ist bis zum  
10. August d. J. zur Vermeidung des Mahn- bzw. Zwangsvollstreckungsverfahrens an die biefige Ortsteuererstattung zu bezahlen.  
Reichenbrand, am 26. Juli 1912.

Der Gemeindevorstand.

**Bekanntmachung.**  
Um 1. August dieses Jahres ist der 2. Termin der staatlichen Grundsteuer mit 2 Pf. für die Steuererstattung fällig. Diese Steuer ist bis spätestens zum 10. August 1912 an die biefige Ortsteuererstattung abzuführen.  
Nach Ablauf dieser Frist wird gegen Schäume das Mahn- bzw. Zwangsvollstreckungsverfahren eingeleitet werden.  
Neustadt, am 26. Juli 1912.

Der Gemeindevorstand.

**Beiträge für den Landeskulturrat.**  
Mit dem diesjährigen 2. Termine Grundsteuer, und zwar am 1. August or. wird zur Deckung des Bedarfs des Landeskulturrates ein Zuschlag von 1/2 Pfennig auf jede beitragspflichtige Grundsteuer erhoben.  
Zur Entrichtung der Beiträge sind alle diejenigen land- und forstwirtschaftlichen Unternehmer verpflichtet, die in ihrem Betriebe Flächen bewirtschaften, auf denen nach Abzug der die Gebäude sonst bestehenden und etwaigen forstwirtschaftlichen Grundstücke treffenden Einheiten mindestens 120 Steuererhebungen kosten.  
Die Zuschläge sind spätestens am 14. August or. an die Ortsteuererstattungen abzuführen.  
Nach Ablauf dieser Frist erfolgt das geordnete Beitragsverfahren.  
Rabenstein, Reichenbrand und Rottluss, am 26. Juli 1912.

Die Gemeindevorstände.

Sitzung des Gemeinderats zu Rabenstein am 23. Juli 1912.

Anwesend: der Gemeindevorstand und 21 Mitglieder.

1. wird Kenntnis genommen: a) vom Sachstande in einer Armen- und b) von einem Besuch um Weiterführung der elektrischen Straßenbahn von Chemnitz bis Rabenstein; c) von Einstellung einer Klage; d) von den Bedingungen in 2 Wohnhausneubauanträgen; e) von der in Aussicht gestellten Genehmigung zu einem Verkaufe eines Grundstückes; f) von den Kosten z. für Einlegung von Wasserleitungen, zu die die "A"-Straße; g) von Abänderung des Ortsstatus, Erzähmänner betreffend, wird Absprache genommen; h) wegen Entschleierung eines Grundstückes wird entsprechender Strafzettel gefasst; i) werden Nachlohngrundstücke zur Weißwachselabgabe eingestellt; j) wird Genehmigung erteilt zur Abtragung von Wegeareal zu einem Baugrundstück zu dem vom Bauausschuss vorgeschlagenen Platz; k) werden Wassernutzungs-, Ureulerwerbungs-, sowie Durchflusseverträge zu genehmigten beschlossen und im übrigen vom Sachstande der Wasserleitung angelegenheit Kenntnis genommen sowie entsprechende Entschließungen gefasst, auch die vom Agl. Straßen- und Wasserbaumaat wegen Einlegung von Rohren vorge schriebenen Bedingungen angenommen; l) erhält die Einrichtung von Grundstücken zur Wertzuwachs- erneuerung; m) finden Steuerkurse und Steuerreklamationen gegen die Gemeindebesteuerung entsprechende Erledigung; n) erhält der Bauausschuss Auftrag in einer Straßenausbau- und Wohlferbaumaat wegen Einlegung von Rohren vorge schriebenen Bedingungen angenommen;

Neustadt bei Chemnitz. Der biefige Schulvorstand hat die Anstellung eines Schularztes beschlossen und als solchen Herrn Dr. med. Otto in Schönau gewählt.

Nachrichten des Agl. Standesamtes zu Reichenbrand vom 20. bis 26. Juli 1912.

Geburten: Dem Fabrikarbeiter Bruno Gerhard Schmidt 1 Tochter. Geschlechtungen: Der Fabrikarbeiter Paul Richard Müller, wohnhaft in Gelsa mit Elsa Frieda Wendl, wohnhaft in Reichenbrand; der Stricker Emil Alaz Vollow, wohnhaft in Hohenstein-E., mit Elsa Michaela, wohnhaft in Reichenbrand.

Nachrichten des Agl. Standesamtes zu Siegmar vom 18. bis mit 24. Juli 1912.

Geburten: Dem Eisenformer Friedrich Emil Koch 1 Tochter; dem Stellmacher Richard Bernhard Kurt Reh 1 Sohn.

Geburten: Der Polizist Ernst Willy Hahn, wohnhaft in Chemnitz, mit der Bierkernin Helene Emma Kluge, wohnhaft in Siegmar. Der Strumpfwicker Adam Wunderlich mit der Hand arbeiterin Auguste Anna Kämmerer, beide wohnhaft in Siegmar.

Nachrichten des Agl. Standesamtes zu Neustadt vom 18. bis 25. Juli 1912.

Geburten: Dem Maler Hermann Richard Reinhold Bergo 1 Sohn. Geschlechtungen: Der Werkstättenarbeiter Wilhelm Arthur Dathe in Chemnitz mit der Appreturgehilfin Ida Alma Böttcher in Neustadt. Ehegebot: Hildegard Gertrud Dreyzel, 5 Monate, 24 Tage alt.

Nachrichten des Agl. Standesamtes zu Rabenstein vom 18. bis 25. Juli 1912.

Geburten: Dem Handschuhstricker Carl Paul Herschel 1 Sohn. Geschlechtungen: Der Metallformer Hermann Friedrich Häßler, wohnhaft in Chemnitz, mit Frieda Elsa Dreyzel, wohnhaft in Rabenstein.

Nachrichten des Agl. Standesamtes zu Rottluss vom 19. Juli bis 25. Juli 1912.

Geburten: Dem Dachdecker Guido Oswald Bonig 1 Knabe. Ehegebot: Der Maschinenstricker Otto Emil Stubenrauch in Rottluss mit der Fabrikarbeiterin Frieda Clara Schraps in Siegmar.

**Eheschließungen:** Der Eisenbahnler Ernst Hermann Krannich mit der Handarbeiterin Olga Milda Thomas, beide in Rottluss. Sterbefälle: 1 togebohnter Knabe.

### Kirchliche Nachrichten.

#### Parochie Reichenbrand.

Am 8. Sonntag p. Trin. vorm. 12 Uhr Predigtgottesdienst. Montag Abend 8 Uhr Jungfrauenverein im Gasthaus Reichenbrand. Dienstag Abend 8 Uhr Missionsverein. Freitag Vorm. 10 Uhr Wochenkommunion.

#### Parochie Rabenstein.

Am 8. Sonntag p. Trin. den 28. Juli vorm. 9 Uhr Predigtgottesdienst. Hilfsgottesdienst Gebhardt. Vorm. 11 Uhr lehrt Christenlehre für die Jungfrauen statt 14. Juli Pfarre Wiedauer. Evang. Junglingsverein: nahm. 2 Uhr Garnisonplatz Geländespel (Abkochen und Zeitaufwand). Mittwoch, den 31. Juli 8 Uhr evang. Jungfrauenverein im Pfarrhaus. Umtwoche vom 29. Juli bis 2. August Hilfsg. Gebhardt.

### Drei Blicke!

Schau „aufwärts“, bedarfst du der Hand, des Herrn Vertrauend, — und glaube, er hilft dir gern.

Schau „vorrwärts“ nach ferne gestecktem Ziel Dein Wohlpruch laute: „Ich kann, ich will!“

Schau „rückwärts“ — betrachte, worin du gefehlt. Erkenntnis das Herz zur Besserung stählt.

gr. Eine Dietrich-Schmidt.

### Herzenswunden.

Rolle von Marie Harling. Fortsetzung.

Roddruck verboten.

In gewohnter Ruhe spricht die Mutter: „Redet mir nicht von eurer Liebe, die alles mit verklärendem Lichte bestrahlt. Bei leerem Tisch geht die Liebe schnell zum Fenster hinaus und nur die schwarzen Schatten der Armut und Sorge bleiben zurück. Darum mögt es kurz, noch seit ihr jung und die Wunde, die diese Stunde euch schlägt, kann noch vernarben.“

Mit tief schmerzlichem Ausdruck ruhen die sonst so sonnigen Augen des jungen Mannes auf dem blässen Antlitz der Geliebten, die wie leblos in den Armen der Mutter liegt. „So muß es denn sein, Toni, so müssen wir denn scheiden?“ Dann hilft Gott dir und mir diese Stunde zu verwinden. Gott schütze dich, du meines Lebens Glück und Wonne. Leb wohl! Gott verzeihe mir, ich kann nicht anders, als dem Schicksal fluchen, das uns so viel Qual und Schmerz gebracht.“

„Es klingt wie ein Außenschluß, wie ein Schrei aus todwunder Brust, ein Schrei noch ruht sein Blick auf der so heil Geliebten, dann stirzt er fort in den schon vom Dämmerlicht umflossenen Park hinaus. Keinen Blick wirft er mehr zurück, er fürchtet für die Festigkeit des eigenen Willens, fürchtet, daß der trostlose Schmerz Tonis ihn dennoch wieder wankend mache.“

Franz von Hartenfels trägt die wie erstarrte Gestalt der Tochter zum Wagen, noch einen Blick wirft sie auf das stolze Schloß, die Stätte ihres einstigen Glücks, dann rollt das Gefährt um das Hostor hinaus.

Teilnahmslos lehnt Toni in der Wagenecke, nur von

### Bekanntmachung.

Es wird hiermit zur allgemeinen Kenntnis gebracht, daß das Reinigen der Schornsteine in der Gemeinde Rabenstein in der Zeit vom 28. Juli bis mit 15. August d.s. Js. stattfindet.

Der Gemeindevorstand zu Rabenstein, am 25. Juli 1912.

### Bekanntmachung.

Am 1. August d. J. werden der 2. Termin der diesjährigen Grundsteuer und die Grundsteuer-Zuschläge zur Deckung des Bedarfs des Landeskulturrats fällig und sind bis spätestens 10. August d. J. zur Vermeidung des Mahn- bzw. Zwangsvollstreckungsverfahrens an die biefige Ortsteuererstattung zu bezahlen.

Der Gemeindevorstand zu Rabenstein, am 25. Juli 1912.

### Meldungen im Raum Rabenstein.

Verloren: 1 Ledertasche mit Inhalt, 1 Schlüssel.

Der Gemeindevorstand zu Rabenstein, am 25. Juli 1912.

### Straßenperrung.

Vorunzhender Verbreiterung der oberen Bleihabach-Brücke wegen wird die Limbacher Straße — und zwar von der Flurgrenze mit Rabenstein bis zur Kreuzung mit der Waldenburger Straße — von Montag, den 29. Juli or. ab bis auf weiteres gesperrt und der Reit- und Fahrverkehr auf die Waldenburger Straße verwiesen.

Rottluss, am 25. Juli 1912.

Der Gemeindevorstand.

### Zugelaufen:

1 Hund, Bernhardiner, weiß und gelb.

Rottluss, am 25. Juli 1912.

Der Gemeindevorstand.

### Zeitungsschlagzeilen.

Zeit zu Zeit schüttelt ein Fieberrost ihre schlanke Gestalt und der Mund preßt sich in tiefem Weh zusammen. Sie sieht nicht zurück, sie mag nicht mehr denken, die dunklen Schatten, die schon lange über ihrem jungen Leben geschwebt, sie sind herabgesunken, wie eine trostlose, von keinem Licht erlebte Nacht liegt die Zukunft vor ihr.

2.

Im Cafe Neubauer, gegenüber dem primitiven Kreisstadiontheater der kleinen nordischen Garnisonstadt Neustadt sitzen unweit der mit einer roten Tuchdraperei versehenen Tür drei junge Husarenoffiziere an einem der kleinen Marmortische. Trotz der eigentlich noch frühen Abendstunde sind nun wenige Gäste in der mit Neustädter Eleganz ausgestatteten Weinstube. Die guten Neustädter halten es nicht mit den späten Nachtkünsten, sie ziehen morgens mit den Hühnern auf und lieben es darum auch mit diesen schlafen zu gehen. Die Gewohnheit der Großstädter, erst beim Schein der elektrischen Bogenlampen das Leben zu beginnen, hat in den frischen, gehenden Bewohnern Neustadts noch keine Nachahmer gefunden.

Gott, ist dieses Neustadt ein langweiliges Nest,“ bemerkte jetzt einer der Leutnants, ein hübscher Mensch, mit dunklem, pikantem Gesicht, und lecken Schnurbärchen, „zu Tode können sie einem martern mit ihren patriarchalischen Gewohnheiten. Früher, in der Residenz, war das ein anderes Leben. Aber hier! Puh, ab und zu ein langweiliger Tee oder eine musikalische Soiree, wie sie das Geismper hochtrabend neunen, na, ich danke! Und erst die jungen Damen, diese gezierten Drahtypuppen, die in beständiger Angst vor Mamas Feldherrenblick leben, keine, mit der es sich verloht, ein kleines Liebesgeplänkel zu beginnen.“

„Ist auch gar nicht nötig, Hans Jörg, meint jetzt ein anderer Offizier, von seiner Bettung, in der er gelesen, aufblieb, „kann dem der Mensch nicht mehr leben ohne Süßholz zu raupeln?“

„Ach, du mit deiner faden Lebensauffassung bist wie für so ein Kleinhabileen geschaffen, ich aber sage dir, wenn die Frauen nicht wären, na für was brauchte denn unsreins überhaupt zu sein?“ fügte er mit somit dem Senfzettel hinzu.

„Du bist aber lästlich!“ Die beiden anderen lachten hell auf, ehe sie aber eine weitere Antwort geben können, wird die Tür aufgerissen und ein ziemlich lang aufgeschossener Offizier mit röhrlichblondem Haar und Schnurbärte stürmt herein.

„Kinder, wir haben eine Erboderung gemacht, famos, pyramidal, nie dagewesen“, rief er, die Nüsse an den Ständer hängend und sich schwer auf einen der Rohrtübbel niedergelassen.

„Aber Ido, Menschenkind, was ist denn los?“

„Was los ist?“ Ido von Sietten schleift an seinem Uniformkragen, als müsse er erschütten. „Ihr hättest sie sehen müssen, da liegt Rasse drin, sage ich euch, und erst die

### Ungeziefer

vernigeln die sicherwirkenden Mittel aus der

Drogerie Siegmar Erich Schulze.

Fernsprecher 325.

Augen! Bombenelement, ich dachte sie hätte mich verfeindt, solche Glut, solch ein Feuer!"

Der kleine Hans Jörg von Krauthausen springt erregt in die Höhe. "Udo, wo ist sie? Donnerwetter, die muss ich sehen."

"Gernach, gemach!" Steinach legt lachend die Hand auf des Erregten Arm. "Wo willst du denn in der Nacht noch hin? Du bist hier in Neustadt, nicht in der Residenz, wo die erste Stunde noch sehr früh ist. Aber Udo," wandte er sich dann dem andern wieder zu, "so erzähl doch mal ordentlich, was dich so in Höhe gebracht hat. Bist doch sonst kein Feuerländer."

Udo von Stetten lacht. "Hast recht, Steinach, das schöne Geschlecht lässt mich ziemlich kalt, aber diese, na, ihr werdet sie ja selbst sehen, sie wird ja wohl in der nächsten Woche die Landpartie mitmachen. Also hört, Kinder! Als ich heute abend zur gewohnten Teezeit bei meiner verehrten Frau Tante eintraf, war ich schon darauf gefasst, bis zum Plazzen mit Wenigkeiten unserer lieben Neustädter Klosteraufenthalts vollgeladen zu werden, denn ihr kennt ja alle Fräulein Laura und Fräulein Thella. Aber denkt euch mein Erstaunen, als ich mitten zwischen meinen vielgelieben Cousinen das reizendste Geschöpf erblickte, das die Erde trägt. Und plaudern kann die, na, ich sage euch, die Zeit ist mir nie so schnell vergangen wie heute abend, ich habe nur bedauert, dass so eine Teezeit keine Ewigkeit währt."

"Na, diesen läblichen Wunsch hast du wohl zum ersten Mal gehabt", lachte Hans Jörg von Krauthausen, "du hast aber auch ein unverschämtes Glück. Kommt da endlich mal eine acceptable Dame nach Neustadt, gleich schnappt der Stetten einem die süßen Brocken vor der Nase weg."

"Lass die dummen Witze, Krauthausen," meint Steinach trocken, "übrigens Udo, du hast uns nicht einmal den Namen der Dame genannt."

"Es war Baronin Hartenfels nebst Tochter."

"Hartenfels?" Steinach legt sinnend die Hand an die Stirn, "der Name sollte mir bekannt sein."

"Hier ist ja ein Fabrikbesitzer von Hartenfels, vielleicht sind sie mit dem verwandt."

Stetten zuckt die Schultern, als Steinach plötzlich ziemlich unvermittelt sagt: "Jetzt hab ich's. Die Hartenfels lebten früher auf Herrenhausen, einem Edelsitz, der nicht allzu weit von hier entfernt sein muss. Ich erinnere mich auch noch aus meiner Jugend eines Hartenfels, der Rittmeister bei den Ulanen war, ein flotter, schneidiger Offizier, aber ein Draufgänger sag' ich euch! Er hatte eine bildschöne Frau und ein einziges Töchterlein, möcht' mal wissen, ob er der Gemahlt der hiesigen Baronin Hartenfels war."

"Herrenhausen, ich erinnere mich, der Name fiel im Laufe des Gesprächs, auch von einem Verkauf des Gutes war die Rede."

"Dann wären wir ja wohl auf der richtigen Fährte. Dann aber, Hans Jörg, lasst deine Finger davon, eine arme Frau ist nichts für dich."

Hans Jörg seufzt. "Ja Gott, muss man denn alle Mädchen heiraten, die man liebt? Das könnte ich gewiss und wahrscheinlich nicht, selbst wenn ich wollte."

"Das glaube ich," lachte Stetten, "dann müsstest du dir einen Harem zulegen, mindestens doppelt so groß als der

des Sultans. Aber nunmehr dich in acht, die kleine Hartenfels sah mir nicht aus, als wenn sie mit sich spielen lasse."

"Ihr seid die reinsten Philister," wetterte der Kleine, "kaum hat man mal einen edlen Tropfen entdeckt, gleich mischt ihr ihn mit Wermut. Guten Abend, meine Herren! Ich dankt für eure fernere Gesellschaft." Damit stürzte er hinaus.

Lachend folgten ihm die anderen, nachdem sie bei dem schon halb schlafenden Stellner die Zunge beglichen hatten.

Zu derselben Zeit, in der die jungen Offiziere sich über den neuen Zuwachs des Neustädter Gesellschaftslebens freuen, liegt Toni von Hartenfels auf dem Divan im Zimmer ihrer Mutter, eine Zigarette zwischen den weichen Zähnen. Frau von Hartenfels, die bis jetzt ihrer Tochter halb den Rücken zuwendend am Fenster gestanden, blickt nun verweisend zu Toni hinüber. Das Licht der durch einen mattroten Schirm verhüllten Lampe füllt voll auf ihr blasses, schönes Gesicht, in dem Kummer und Leid tiefe Runen eingegraben.

"Lou, bitte, leg die Zigarette fort, du ruinerst deine Gesundheit mit diesem Kraut und dann bedenke, Kind, wie manchen Pfennig du unnötig in die Luft qualmst."

"Unnötig?" Toni hebt spöttisch die zierlichen Schultern. "Ich kann nicht sagen, dass es unnötig ist, denn es macht mir Freude und hilft mir die Langeweile dieses Hösenfestes einzumerken auszufüllen. Lebhaft eine verrückte Marotte von Tante Marie, und dieses Haus zur Verfügung zu stellen."

"Inwiefern verrückt?" Die Stimme der Baronin klingt scharf und ungeduldig.

Toni schweigt einen Augenblick und bläst die blauen Dampfwölkchen ihrer Zigarette zu künftig gerechten Ringeln, dann antwortet sie in dem ihr eigenen monotonen Tonfall: "Nun ja, wenn Tante Marie dich nicht mit der Finte einer freien Wohnung hierher gelockt hätte, so lebten wir jedenfalls in der Residenz noch weiter wie bisher ein ungleich angenehmeres Leben."

"So meinst du, unsere lumpigen paar tausend Taler hätten in der Residenz noch lange gereicht? Du weißt gar nicht, was in den zwei Jahren, seit wir von Herrenhausen fort sind, schon alles drauf gegangen ist. Außerdem, welche Aussicht hastest du dort, dich standesgemäß zu verheiraten? Hier ist das etwas ganz anderes, hier fällt deine außergewöhnliche Schönheit, dein gewandtes, sicheres Benehmen, dein adliger Name mit in die Wagschale, in der Stadt gibt es zu viel, die mit der gleichen Misere wie wir behaftet sind."

Toni lachte kurz und hell, aber es ist ein unangenehmes Lachen, es erinnert an das Klirren von Glasscherben. "Wie soll denn später aus dir werden? Das bischen Geld, das wir noch haben, reicht nicht lange. So lange du noch jung bist, wird es dir nicht schwer fallen, eine passende Partie zu machen, später aber — o Toni, ich bitte dich, tu es wenigstens mir, deiner Mutter zu Liebe. O mein Gott, was ist aus meinem warmherzigen Kind, das mir nie einen

Wunsch unerfüllt ließ, geworden?" Bitterlich weinend schlägt sie die Hände vors Antlitz.

Loni ist aufgesprungen, mit einer heftigen Bewegung schüttelt sie die dunklen Locken aus der Stirn. "Toni, früherer Tage wird nie mehr zurückkehren, sie liegt mit ihrer Jugendliebe eingefangen unter den hohen Eichen von Herrenhausen. Dort ruht mein Herz mit all seiner Liebe, zu all seinem jungen, heissen Empfinden. Aber, lassen wir das. Was geschehen ist, lässt sich nicht ändern, es lebt sich auch ohne Herz am besten. Und nun gute Nacht, Mama. Toni von Hartenfels wird ihren Weg schon machen, darum keine Sorge!"

Frau von Hartenfels sieht ihrer Tochter nach, wie sie festen Schrittes, das Haupt stolz erhoben, ins Nebenzimmer geht, dann sinkt sie wie gebrochen in einen Sessel. Stumm und teilnahmslos starren ihre Augen in die mondberne Sommernacht hinaus. Scharf zeichnen sich die dunklen Türme der Marienkirche vom nächtlichen Sternenhimmel ab. Beide strecken die gequälte Frau die Arme gegen das Gotteshaus aus. "Herr im Himmel, ich glaube das Rechte zu tun, als ich Toni das aussichtslose Verhältnis beenden will, gib du meinem armen Kind seinen Herzensfrieden wieder!"

"Also wirklich, ihr habt auch Hartenfels eingeladen? Na, ich danke dann wirklich für die Teilnahme bei der Landpartie, da können wir nur die geduldigen Zuhörer wünschen, denn Toni von Hartenfels wird wohl den ganzen Herrentanz an ihrem Triumphwagen spannen."

Edith Brunkert schlürzt schmolzend die frischen, roten Lippen, während sie diese Worte in erregtem Ton hervorfließt. Die drei sommerhell gekleideten Damen die in Sommerzetteln Brunkert's Rosenlaube beim Kaffee sitzen, schwärzeln über das absprechende Urteil ihrer Freundin, die jetzt fast weinend fortfährt: "Aber so gib doch wenigstens Antwort, Hermann!"

Der Angeredete, ein noch junger Mann mit ernsten, intelligenten Gesichtszügen, lehnt am Eingang der Laube am Stamm einer Silberpappel; seine klaren grauen Augen ruhen mit einem Gemisch von Spott und Ärger auf dem hübschen Gesicht seiner Schwester.

"Antwort soll ich dir geben? Ja, liebes Kind, woran denn?" Du hast mich ja nichts gefragt. Dass wir nicht umhin könnten, die Damen Hartenfels einzuladen, nachdem wir sie in unserem Kreis aufgenommen, wird ihr doch den gefunder Verstand sagen. Lebhaft, wenn ihr glaubt, dass Baronesse Toni euch in den Schatten stellt, so gebt euch doch Mühe, etwas von eurer langweiligen Bedanterie heraustrreten. Baronesse Toni ist eben eine Dame der großen Welt, von überraschender Weisheit und Geistesstärke, kein Wunder, dass die Herren ihr witziges, schlagfertiges Geplauder eurer monotonen Unterhaltungsweise vorziehen.

"Nein, wirklich Hermann, jetzt versteigt du dich gar zu Grobheiten. Lucie, Erna, müssen wir uns das gefallen lassen?"

Die Angeredeten, die nicht mehr sehr jungen Töchter des Bürgermeisters von Wendt, lassen ein kurzes, scharfes Auflachen vernehmen.

Fortsetzung folgt.

Für die uns anlässlich unserer Vermählung in so überaus reichem Maasse dargebrachten Ehrungen und Geschenke sagen wir allen hierdurch unseren herzlichsten Dank.

Max Bollow und Frau  
geb. Mehlhorn.

Reichenbrand, im Juli 1912.

Für die uns anlässlich unseres Umzuges nach Gasthaus Aühnhalde von allen Seiten in so reichem Maße zugegangenen Ehrungen und Geschenke sagen wir allen Freunden und Bekannten hierdurch unseren herzlichsten Dank. Besonders danken wir den lieben Hausbewohnern für die Behilflichkeit beim Umzuge.

Heinrich Seifert und Frau.

Gasthaus Aühnhalde, im Juli 1912.

## Handschuhje

zu Diamantnacht werden an nur eingeschworene Näher bei hohem Lohn dauernd ausgegeben

E. Steiner,

Limbach, Sa., Bernhardstr. 6.

## Fingerstrickerinnen

werden sofort angenommen.

Albin Neubert,

Reichenbrand, Arzgstr. 4.

## 2 tücht. Fingerstricker

sowie einen

## Ränderstricker

auf der Maschine und einen Radspuler sucht sofort

Oskar Döge, Reichenbrand.

## Ein Spuler

auf Motormaschine wird sofort gesucht

Meyer & Sonntag,

Rabenstein.

## Einen Lintstrider

sucht

W. Friedemann,

Neustadt.

Einen

## Ränderstricker

und einen Röperstricker sucht

Herm. Barthel,

Rabenstein.

## Spulerin

auf neue Tops-Maschine findet gutlohnende

Arbeit bei

Emil Schirmer & Co.,

Erikothenfabrik, Siegmar.

Gitter verheirateter

## Kutschier

bei gutem Lohn gesucht.

Carl Nestler,

Fürberei, Rabenstein.

## Schlitznäherinnen

in die Fabrik, auch solche zum Anlernen,

## Ganzenäherinnen

für Stoffhandelsware mit und ohne Maschine

sucht sofort

F. Merkel,

Handelsfabrik, Rabenstein.

Geübte eigenständige

## Beseherinnen

für Hosen und Hemden außer dem Hause,

## ein Mädel

von 14—16 Jahren für leichte Handarbeit

ins Haus sucht

Emil Müller,

Rabenstein, Limbacher Straße.

## Spulerinnen,

Zwirnerinnen

sucht bei hohem Lohn

Zwirnerei Siegmar,

Mühlenstraße.

## Gräßiges Schulmädchen

als Aufwartung gesucht von

Frau Plüschmann, Siegmar, Hofer Str. 28.

## Halb-Etage

(4 Zimmer, Balkon und Speisesaal)

für 1. Oktober zu vermieten Siegmar,

Louisenstraße 4 durch G. Möhlhorn,

Reichenbrand.

Eine Wohnung für 190 M per 1. Okt.

zu vermieten bei Spindler, Rabenstein,

Curt-Müller-Str. 116.

## Geräumige Halb-Etage

mit Garten per 1. Septbr. oder später

mietfrei. M. 16,— monatlich.

R. Rabenstein, Curt-Müller-Str. 4.

## Eine Halb-Etage

ist per sofort oder später zu vermieten

Rabenstein, Chemnitzer Str. 32.

## Schöne Halb-Etage

mit Garten ab 1. September zu vermieten

Ernst Friedler,

Reichenbrand, Stelzendorfer Str. 3.

## Wohnungen,

Stube, Küche und Alkoven pr. 1. Oktbr.  
mit Garten mietfrei.

Neubau Haberkorn, Straße A.

Möheres Alfred Würker, Rabenstein.

Schöne Halb-Etage

findet ab 1. Oktober zu vermieten bei

Lediner, Rabenstein.

Schöne Halb-Etage

per 1. Oktober oder später zu vermieten.

Richard Friedrich,

Rabenstein, Bergmühlenstr.

Niedrige Miete.

Ausgekämmtes Haar

kauf

# Besetzerinnen

und außer dem Hause, sowie Mädchens für leichte Arbeiten sucht  
Bruno Lange, Siegmar,  
König-Albert-Straße 9.

**8<sup>r</sup> u. 12<sup>r</sup> Fingermaschinen**  
werden an fleißige, geübte Strickerinnen ausgegeben.  
Sehr hohe Löhne und dauernde Arbeit!

Rabenstein. **Hermann Reinhart,**  
Handschuhfabrik.

## Kartonarbeiterinnen

sowie Lehrländchen werden sofort angenommen

**Arthur Wendekamm,**  
Siegmar.

## Willy Aurich, Chemnitz

Nicolaistraße 3, Dachrinne

**großes Zigarren-Spezialgeschäft.** detail.  
Spezialität: Jasmani-Zigaretten,  
sowie andere deutsche, österreichische, ägyptische, russische und  
englische Zigaretten.

Empfehlung in großer Auswahl zu billigen Preisen:

**Turn- und Ballschuhe**  
und alle anderen

**Herren-, Damen- und Kinder-**  
**Schuhwaren**

von den elegantesten bis zum einfachsten Stoffentstiel.

**Ernst Koch,**  
Rabenstein, Poststraße.

## Rich. Gärtner, Siegmar

Limbacher Straße 15

### Spezialhaus für Herren- und Knabenbekleidung

empfiehlt hochelagante Herren-, Jungen- und Knabenanzüge in den neuesten ein- und zweireihigen Fassons aus nur soliden Stoffen zu allerbilligsten Preisen.

### Grosses Hut- u. Mützenlager

Spezialität: Sommer-Ulster-Hüte in hell- und dunkelgrau, sowie braun und olivenfarben. Gestufte Schirmmützen.

Braune Rabattmarken.

## Schuhwaren

in allen Ledersorten und Ausführungen, neueste Fassons, schwarz und farbig, aus nur gut renommierten Fabriken,

### Turnschuhe

in großer Auswahl empfiehlt

**Max Uhlmann, Siegmar,**  
Hofer Straße 26.

Marke Edelweiss.

## Albin Seifert

Schuhwaren

Siegmar, Limbacher Straße 5

Empfehlung bei reichhaltigster Auswahl  
Herren- und Damen-Schnür-, Knopf- und  
Schnallenstiefel in eleganten und modernen  
Schuhformen, Kinderschuhe und -Stiefel in allen Fassons  
und Ledersorten.

**Turnschuhe- und -Stiefel,**  
Sandalen, Hauss-, Spangen-, Lauf- und Halbschuhe  
in braun und schwarz.  
Braune Marken.

Reparaturen werden, einschließlich von Gummi-  
schuhen, jederzeit schnell und sauber ausgeführt.

Ausl. Herr oder Mädchen  
findet gute Schlafstelle  
Rottluff, Gießenbergerstr. 12 E, II.

**Ein Herr** kann einfach möbl.  
Zimmer erhalten  
Siegmar, Rossmarinstr. 38.

**5000 Mark**

als 1. alleinstehende sichere Hypothek auf  
Haus- und Gartengrundstück in Raben-  
stein bis 1. Oktober 1912 gelöst.  
Off. u. C. U. i. d. Exp. d. Bl. erbeten.

## Karl Neubert, Siegmar, Hofer Straße Nr. 39

empfiehlt sein gut sortiertes Lager in

### Herren- und Knaben-Garderobe

in geschmackvoller Ausführung und aus modernen haltbaren Stoffen.

### Alle Sorten Hüte und Mützen

in den neuesten Fassons, zu den billigsten Preisen.

Ferner empfiehlt Lüster-Jackets, sowie Gürtelwesten, Herren- und Knaben-Wasch-Joppen, Herrenwäsche in weiß und bunt, Krawatten, Hosenträger.

## Cognac

in allen Preislagen,

empfiehlt im Einzel-Verkauf

### Aktiengesellschaft

## Deutsche Cognacbrennerei

vormal. Gruner & Comp.

### SIEGMAR.

### M.-G.-B. „Lyra“, Siegmar.

Morgen Sonntag Stiftungsball im  
Gasthof. Anfang abends 7 Uhr. Allezeitiges  
Erscheinen wünscht der Vorstand.

### Jugendmannschaft Reichenbrand.

Sonntag am 28. Juli Besuch des  
Turnfestes in Stelzendorf. Abmarsch  
von der Turnhalle Punkt 1/2 Uhr.

Sonntag am 4. August abends 8 Uhr  
Versammlung im Franken Restaurant.  
Vortrag und der Elektrizitätslehrer.

### Schützengesellschaft

### Reichenbrand.

Nächsten Montag geselliges Bei-  
sammensein mit Frauen in der Flora.  
Eine zahlreiche Beteiligung steht entgegen  
d. V.

### Turnverein Reichenbrand, j. P.

Turngenossen! Anlässlich der Jubel-  
feier des Turnvereins in Stelzen-  
dorf sammeln wir von 11 Uhr ab in der  
Turnhalle und müssen Punkt 1/2 Uhr  
abmarschieren, da unsere Spielabteilung  
schon 1/2 Uhr spielt. Um recht zahlreiche  
und pünktliche Beteiligung steht entgegen  
mit Heiligkreuz!

### Schubert, Eng.

Gleichzeitig werden die Turngenossen  
zum Schauturnen und zu dem Montag  
abends stattfindenden Ball freundlich  
eingeladen.

### Quartett-Verein

### Reichenbrand.

Heute Sonnabend den 27. d. M. abends  
1/2 Uhr Monatsversammlung. Einem  
völligjährigen Erscheinen steht entgegen  
der Vorstand.

### Bienenzüchter-Verein

### für Rabenstein u. Umg.

Sonntag und Montag  
den 28. und 29. d. M.  
findet in Lichtenstein die  
Hauptversammlung des Bienenzüch-  
ter-Vereins im Königreich Sachsen,  
verbunden mit Ausstellung, statt.

Die werten Imker werden zum Besuch  
dieser Veranstaltung aufgefordert. — Ge-  
meinschaftliche Fahrt nach Lichtenstein  
Sonntag den 28. Juli:

Abschafft Siegmar nachmittag 12,27 Uhr.

### Rabenstein

### 12,15 Mit Heiligkreuz! d. V.

### Königl. Sächs.

### Militärverein Rabenstein.

Die Kam. Visitationssvorsteher werden  
gebeten die Uniform zum Sommerfest mit  
den reizenden Ein- und Beiträgen bis  
Montag den 29. Juli an den Vorständen  
bestimmt gelangen zu lassen. Es wird  
hierbei bemerkt, daß nur die gezeichneten  
Kinder bedacht werden können.

Donnerstag den 1. August 9 Uhr Sitzung  
der Sozialerkommision bei Alten. Zum  
Bezirksfest in Burghardsdorf am

4. August sammeln die Teilnehmer bei  
Kam. Krause, Abschafft ab Siegmar 8<sup>h</sup> Uhr.

### Mit kameradschaftlichem Gruss! Der Vorstand.

### Freiwill. Sanitätskolonne

### Rabenstein.

Nächsten Sonntag früh 6 Uhr Abschafft  
vom Bahnhof Siegmar in vollständiger  
Uniform und Ausrüstungsgegenständen.

Zusätze für Jahrhunderte werden in Sieg-  
mar verteilt. Es wird nochmal gebeten,  
die Mannschaft welche nach Leipzig fährt,  
pünktlich zu erscheinen.

### Mit Gruss! Der Kolonnenführer.

### Gesangverein „Arion“

### Rabenstein.

Morgen Sonntag nachmittag 3 Uhr alle  
aktiven und passiven Mitglieder, nebst  
werten Frauen pünktlich bei den Friedens-  
Gästen. Besichtigung eines riesigen Mörsers  
sowie dessen Entfernung.

### d. V.

### A.-R.-V. „Vorwärts“

### Rabenstein.

Sonntag den 28. Juli Abschafft nach  
Markersdorf zum Stiftungsfest. Abschafft  
1 Uhr.

### d. V.

### A.-R.-V. Rottluff.

Den werten Mitgliedern zur Mitteilung,  
daß heute Sonnabend den 27. Juli unter

Monatsversammlung stattfindet.

Radfahrer, welche gesonne sind, dem

Verein noch beizutreten, sind willkommen.

Einer regen Beteiligung steht entgegen

### der Vorstand.

### Konzertinover. Reichenbrand.

Den werten Mitgliedern zur Kenntnis,  
daß morgen Sonntag den 28. Juli  
unter Ausflug nach Greifenstein statt-  
findet. Abschafft 7,20 Uhr von Siegmar.  
Gäste willkommen. Um zahlreiches Er-  
scheinen bitten der Vorstand.

### Konsumverein Niederrabenstein.

Wir bringen unseren Mitgliedern zur  
Kenntnis, daß mit Sonnabend den 31. August  
das Geschäftsjahr endet. Deshalb möchte  
jetzt der Vorrat an Marken gegen  
Markenheine umgetauscht werden, denn  
in der letzten Geschäftswocche macht sich für  
jedes Mitglied der Unterschied vorhandener  
Marken nötig, und der größere Posten  
laufen dann nur unter größerem Andrang  
absehbar. — Die Mitgliedsbücher der  
in diesem Jahre eingetretenen Mitglieder  
können, soweit dieselben noch einge-  
händig, im Kontor abgeholt werden.  
Die Verwaltung.

### Turnverein Oberrabenstein

### zu Rabenstein (s. P.)

Heute Sonnabend abends 9 Uhr  
Vierteljahresversammlung im Bah-  
nhofsrathaus. Tagesordnung: Berichte,  
Abrechnung vom Feil, Anträge und Ver-  
schiedenes.

### Turnverein Rabenstein.

### (s. P.)

Heute Sonnabend Vierteljahres-  
versammlung. Umständlicher findet die  
Versammlung nicht in Bahns, sondern in  
Röhlers Restaurant statt.

Tagesordnung: 1. Bericht der Vereins-  
beamten. 2. Schauturnen. 3. Aufnahme  
neuer Mitglieder. 4. Partie nach Bad  
Grüna betr. 5. Verschiedenes.

Zahlreicher Beteiligung steht entgegen  
mit herzlichem Heiligkreuz!

### Der Turnrat.

N.B. Turnschüler können den Ver-  
handlungen beiwohnen.

### Pfeifenklub Rabenstein.

Den werten Mitgliedern zur Kenntnis,  
daß wir vom Konzertinover. zu Rabenstein  
zu seinem morgen Sonntag den 28. Juli  
im „Weisen Adler“ stattfindenden Stif-  
tungsball freundlich eingeladen sind.  
Anfang 6 Uhr. Um zahlreiche Beteiligung  
der Mitglieder nebst werten Frauen bitten  
d. V.

### Gesangv. Doppelquartett

### Rabenstein.

Allen Mitgliedern zur Kenntnis, daß  
nächsten Dienstag Singkunde und nach  
derselben Vierteljahresversammlung  
stattfindet. Um zahlreiches Erscheinen bitten  
der Vorstand.

### Gesang-Verein Lyra

### Rabenstein.

Hierdurch den geehrten Mitgliedern zur  
Kenntnis, daß morgen der Concertinover.  
im weißen Adler, sowie der Männergesang-  
verein Lyra Siegmar im Gasthof seiner  
Stiftungsball abhält, wozu wir nebst  
werten Frauen freundlich eingeladen sind.  
Um Beteiligung bitten der Vorstand.

### Gesangverein Liederkreis

### Rabenstein.

Heute abend Punkt 8 Uhr Singstunde.  
Alle aktiven Mitglieder bitte ich in betreff  
der wichtigen Angelegenheit volljährig und  
sehr pünktlich zu erscheinen.

Sonntag den 4. August nachmittags  
4 Uhr Generalversammlung im Ver-  
einshaus.

### Der Vorstand.

### Concertinover. Rabenstein

Die Mitglieder werden hiermit nochmals  
aufgefordert, sich an unserem morgen  
Sonntag im „Weisen Adler“ stattfindenden  
Stiftungsball recht zahlreich mit werten  
Frauen zu beteiligen. Beginn 6 Uhr.  
Eltern der Mitglieder, sowie die Jung-  
frauen sind hierdurch eingeladen.

### Der Vorsteher.

### „Freie Turnerfahrt“

### Rabenstein u. Umg.</h3

# Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt.

Gegründet 1856.

Aktienkapital: 110 Millionen Mark.  
Reserven ca. 46 Millionen Mark.

Wir empfehlen uns zur Abwicklung aller das Bankfach betreffenden Geschäfte, insbesondere übernehmen wir auch

## Bareinlagen zur Verzinsung

und vergüten bis auf weiteres an Zinsen:

2 %	bei täglicher Verfügbarkeit
3 %	einmonatiger Kündbarkeit
3½ %	dreimonatiger "
4 %	sechsmonatiger "

Durch Verordnung des Königl. Sächsischen Justizministeriums ist bestimmt worden, dass Mündelgelder im Falle des § 1808 des B. G.-B. bei unserer Bank eingezogen werden können.

# Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt Zweigstelle Siegmar.

Telephon 13.

Hofer Strasse 42.

## Schauturnen

des Turnvereins Reichenbrand, j. B.

am Sonntag den 4. August nachmittags 4½ Uhr auf dem Turnplatz, wozu Freunde und Gäste unserer Turnsaal freudlich einladen der Turnrat.

Gleichfalls findet am betreffenden Sonntag früh 7 Uhr Vereinswettturnen statt.

Halt! Wohin am Sonntag, den 28. Juli? Nach

## Gasthaus Rottluff

zur großen Kaninchen-Ausstellung



verbunden mit Prämierung, Verlosung und Ball.

Eintritt 30 Pf., Kinder 10 Pf. — Jeder Besucher erhält ein Kaninchen gratis.

Um zahlreichen Besuch bittet

die Ausstellungslieitung.

### Geschäfts-Eröffnung.

Der gehrte Einwohnerchaft von Siegmar u. Umg. erlaube ich mir ergeben anzugeben, daß ich im Hause des Herrn Moritz Grosser, Hofer Str. 28, in den bisherigen Räumen des Konsum-

vereins ein

### Obst- und Grünwarengeschäft

eröffnet habe. Ich werde allezeit bestrebt sein, die mich Bezeichnende nur mit frischen Waren bei Berechnung billiger Lagepreise zu belieben und bitte, mich in meinem Unternehmen gütigst unterstützen zu wollen.

Hochachtungsvoll

Max Puschmann.

Siegmar, im Juli 1912.

## Gurken, Staudensalat, Bohnen, Rohrabi, Möhren und Schoten.

Dill, Pfefferkraut, Estragon, Belfuß,  
schwarze und weiße Rettige

empfiehlt

Dietrichs Rosenhöhe.

Empfiehle geehrten Rauchern

meine in- und ausländischen

### En gros Cigarren, Cigaretten und Tabake

détail

in nur bester Qualität.

### Georg Möckel, Cigarrenspezialhaus

Siegmar, Hofer Straße 26.

Niederlage der österreichischen Regie-Zabaktfabrikate.

### Einlege-Gurken

à Stück Mk. 1.—

hat abzugeben  
Max Puschmann,  
Siegmar, Hofer Str.

Gebrauchte Möbel,  
sind fortgeschärfertig zu verkaufen  
Reichenbrand, Hohensteiner Str. 22.

Ein guterh. Kinderwagen  
ist zu verkaufen  
Rabenstein, Paul-Uhnen-Str. 5 I.

Runder Tisch (Ausziehbar)  
und schöner, großer Teekoffer (Leder)  
billig zu verkaufen  
Neustadt, Zwicker Str. 8c I.

### Zu verkaufen:

1 Kleiderschrank, 1 großer Auszieh-  
tisch, 1 guterhaltener Kinderwagen,  
1 größere Anzahl Bücher, ausgestopft  
Fiere u. a. m.

Rabenstein, Gartenstraße 2 I.

### Sitz-Liegewagen

zu verkaufen

Rabenstein, Bahnhofstr. 12 I.

### Gebrauchtes Spulrad

zu kaufen gesucht. Offeren an Kuniss,

Chemnitz, Louisenstraße 8 III.

### Ein guterhalt. Liefelwagen

zu verkaufen

Rabenstein, Hohenstr. 12 p. I

## Bohnen,

Kohlribi, Möhren, Schoten,  
Salat frisch vom Beet

bei

### EMIL BACH,

Kunst- und Handelsgärtner,  
Höckericht-Reustadt.

Wegen bevorstehendem

### Umbau meines Geschäftslokals

### 10% Rabatt

auf  
Damenblusen, Waschanzüge,  
alle Wäscheartikel, Herren-,  
Burischen- und Knabenhosen,  
Juppen, Mützen, Herrenhüte

Schnittwaren,  
Trikotagen,

sowie auf sämtliche Waren. Ferner

### 15% bis 20% Rabatt

auf  
Knaben-, Burischen-  
und Herrenanzüge,

auf Kinder-Jackets und Stoffkleider.

Herren- und Knaben-Strohhüte,

Herren-Filzhüte

bis 30% billiger.

Series  
in Blusen u. Kinderkleidern

zu 1 - 2, 3 - 4 Mark.

Posten Schlosserjacken

das Stück steht 1,35 Mark.

### Rucksäcke

für Knaben und Herren

mit 10% Rabatt.

Posten Samt- und Seidengürtel

Stück 50 Pf.

Posten breiter Mützen

Stück 50 Pf.

### Eisenwaren,

Haus- u. Küchengeräte,

### Einlegegläser

(Rex-, Reform- und Kiefer)

empfiehlt zu billigsten Preisen

### Arthur Krauss,

Siegmar, Limbacher Str. 6.

Telefon 150.

### Th. Lohwasser

Rabenstein.

### Frische Johannisbeeren

zu verkaufen

Reichenbrand, Meißnerstr. 30 p.

### Eisenwaren,

Haus- u. Küchengeräte,

### Einlegegläser

(Rex-, Reform- und Kiefer)

empfiehlt zu billigsten Preisen

### Max und Olga Grosser,

Siegmar, Hofer Str. 55, p. I.

Telefon 150.

### Zu verkaufen:

Fahrrad mit Torpedo-Freilauf,

25 Mark.

Kadettisch, fast neu, 2½ Meter lang,

mit Glasauflage.

P. Melchner, Rabenstein.

### Zu verkaufen:

Fahrrad mit Torpedo-Freilauf,

25 Mark.

Kadettisch, fast neu, 2½ Meter lang,

mit Glasauflage.

P. Melchner, Rabenstein.

### Zu verkaufen:

Füllofen

zu kaufen gesucht. Zu erfahren in der

Exped. dgs. Bl.

## Warning!

Das Betreten und Verunreinigen meiner Felder an der Friedrich-Auguststraße wird hiermit strengstens verboten. Zwiderhandlungen werden unanständig bestraft. Eltern sind für ihre Kinder haftbar.

Emma verw. Lehrmann, Siegmar.

## Stopp's Kino-Theater.

### Gasthaus Siegmar

Montag, den 29. Juli 1912.

Für dieses Programm ist es mir gelungen, etwas ganz Hervorragendes zu bieten.

Als Hauptschlager in diesem Programm:

## Verriegelte Lippen.

Das Drama einer Mutter und ihres Sohnes.

Personen: Großkaufmann Janßen; Irene, seine Frau; Edith, seine Tochter; Nika, seine Haushälterin; Georg, Sohn Nikas und Janssens; Melitta, Buchhalterin des Janssens.

Eine Jugendstörung und ihre erschütternden Folgen, das ist, kurz gesagt, der Inhalt dieses hochaktuellen äußerst spannenden Dramas. — In Schul geboren, musk der beste aller Söhne in Schul zu Grunde gehen. — Das ist das Drama einer Mutter und ihres Sohnes. — Eines der ergreifendsten Schauspiele der kinematographischen Kunst. — Das Interesse des Zuschauers an diesem Trauerspiel steigert sich von Alt zu Alt, bis es mit der furchtbaren Erkenntnis des Sohnes zusammenbricht.

Willi als Seefahrer, humor. Komödie.

Die Zauberfischerei, tolle Humoreske.

= Die neuesten Sport- und Weltereignisse. =

Was ich erlebte, herrl. Tonbild.

Hieraus noch verschiedene Einlagen.

Um gütigen Besuch bittet

Otto Stopp.

NR. Extra-Tages-Zettel werden zu dieser Vorstellung nicht ausgegeben.

## Zum bevorstehenden Schulfeste

empfiehle Fahnen, Kränze und Stäbe in verschiedenen Farben, welche Hemden für Mädchen und Knaben, weiße Kinderschalen und Schürzen, Strümpfe, Selbendam in allen Breiten und Farben zu billigen Preisen

Ernst Schneiderheinze, Reichenbrand, Arzigstr. 1.

## Paul Knepper

Reichenbrand, Hofer Strasse Nr. 17

(im Hause der Frau Hebamme Berger)

empfiehlt sein bedeutend vergrößertes Lager

moderner Brautausrüstungen, sowie

einzelner Möbel

in echt und gemalt in jeder Preislage billigst!

Eigene Polsterwerkstatt.

Langjährige Garantie. Auf Wunsch erleichterte Zahlungsweise.

## Messing-Wagenkapsel

auf dem Wege von Reichenbrand bis Schönau verloren worden. Abzugeben bei Kleinheimpel, Reichenbrand.